

09.04.2014

Patenschaft für Melm und Backsteinweiher

Die Vereinigten Sportangler Oggersheim 1924 e.V. übernehmen für die beiden Wasserflächen der Backsteinweiher, die der Stadt gehören, und für die Melm offiziell die Gewässerpatenschaft. Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger bedankte sich bei der Urkundenübergabe am Mittwoch, 9. April 2014, für den jahrzehntelangen Einsatz der Vereinsmitglieder. "Sie haben diese Oggersheimer Seen mit den Uferbereichen geschützt, gepflegt und den Fischbestand geregelt. Für dieses ehrenamtliche Engagement bin ich sehr dankbar und ich freue mich, dass hiermit auch für die Zukunft der Erhalt der Gewässer sicher gestellt ist", so Dillinger.

Der vor 90 Jahren gegründete Verein hat 235 Mitglieder, darunter 87 Aktive und 29 Jugendliche. Im Vordergrund seiner Aktivitäten steht die Hege der Gewässer und der Fischarten. Hierfür werden jährlich mindestens zwei Gewässerreinigungen durchgeführt. Ein wegweisender Schritt zur Erhaltung des Backstein Weihers war, den Weiher zwischen 1996 und 1999 zu entschlammen und eine Pumpenanlage zu installieren, damit für die Gewässer ein ständiger Frischwasserzulauf gesichert ist. Einmal im Jahr werden in die Gewässer Fische eingesetzt wie zum Beispiel Hechte, Zander, Karpfen, und Weißfische. Seit 75 Jahren organisiert der Verein ein Fischerfest und führt seit zehn Jahren ein Karfreitags-Fischessen durch.

Backsteinweiher:

Die drei Wasserflächen (eine davon ist privat) der Backsteinweiher liegen am südöstlichen Siedlungsrand von Oggersheim zwischen dem Saumgraben im Nordosten und dem Weg "In den Neugärten" im Südwesten. Es sind drei unterschiedlich große Wasserflächen, die nur durch schmale Dämme voneinander getrennt sind und dadurch eine Einheit bilden. Die größte der drei Wasserflächen befindet sich in der Mitte, die bei weitem kleinste im Südwesten. Insgesamt ist die Flächengröße kleiner als drei Hektar. Sie weisen eine maximale Tiefe von circa zwei Meter auf. Der Wasserstand wird zum Teil künstlich gehalten. Ihre Entstehung verdanken sie der Ziegelgewinnung. So befand sich an dieser Stelle noch in den 1940er Jahren eine Ziegelei. Den Backstein Weihern kommt eine herausragende Bedeutung für das Stadt- und Landschaftsbild zu. Sie strahlen eine große Ruhe aus und stellen einen Kontrast zu dem direkt angrenzenden dicht bebauten Siedlungsgebiet dar. Sie sind durch die nahe Lage gut zu Fuß oder mit dem Rad von Oggersheim aus zu erreichen - ideal für die stille Erholung.

Ehemaliges Strandbad Melm:

Das ehemalige Strandbad Melm liegt innerhalb der Siedlung Notwende im Norden von Oggersheim. Von 1912 bis 1920 wurde Kies abgebaut. Somit ist das ehemalige Strandbad Melm einer der ältesten Weiher im Stadtgebiet. Die Melm ist fast rechteckig und hat eine Größe von 175 Meter (in West-Ost-Richtung) mal 100 Meter. Insgesamt besitzt sie eine Größe von knapp zwei Hektar. Der Weiher erreicht eine Tiefe von bis zu circa zwölf bis 13 Meter, es überwiegen jedoch Tiefen von acht bis zehn Meter. Das Ufer des Weihers besteht rings um die ganze Wasserfläche aus einem schmalen Kiesstreifen. Es schließt sich ein befestigter Rundweg an. Durch seine Hauptfunktion als Landschaftsweiher ist die Bedeutung des Gewässers für die Erholung sehr hoch.

Bisherige Patenschaften:

Seit August 2003 gibt es Patenschaften für elf Gewässer. Gehlenweiher, Schleusenloch und

Willersinnweiher werden vom Sportanglerverein "Gut Fang" Oppau e.V. betreut, der Zehnmorgen- sowie der Bastenhorstweiher vom Angelsportverein "Früh-Auf" Ludwigshafen-Friesenheim e.V., der Großparthweiher von der Fischereigemeinschaft Großparth e.V., der Stricklerweiher vom Angelsportverein Edigheim 1952 e.V. und die Große Blies vom Anglerverein "Petri Heil" 09 e.V. Ludwigshafen, der Kief`sche Weiher vom Landesfischereiverband Pfalz e. V., der Begüntenweiher vom Angelsportverein 1924 e.V. und der Jägerweiher vom Angelsportverein "Gib Schnur" 1962 e.V.

Bachpatenschaften gibt es für den Affengraben (Naturfreunde) und für den Rehbach (NABU Ludwigshafen).